

FTP-Server im System einbinden

Wer eine Website besitzt, schiebt seine Daten häufig über einen direkten FTP-Zugang auf den Server. Dieser Zugang wird zumeist über zusätzliche Programme bewerkstelligt. Jedoch bieten auch XP und Vista Mittel und Wege, um den Zugang direkt im System zu hinterlegen. Zwar bietet dieser Weg nicht alle Features der Programme, für den alltäglichen Gebrauch sollte es jedoch ausreichen.

1 FTP im XP einbinden

Unter Windows XP funktioniert der Zugang über die Netzwerkumgebung. Diese hinterlegst du dir am besten im *Startmenü*, damit du schnell zugreifen kannst. Um das Menü zu aktivieren, klickst du mit der rechten Maustaste im leeren Bereich der Taskleiste und wählst *Eigenschaften*. In dem sich jetzt öffnenden Fenster wählst du den Reiter *Startmenü* und klickst auf *Anpassen*.

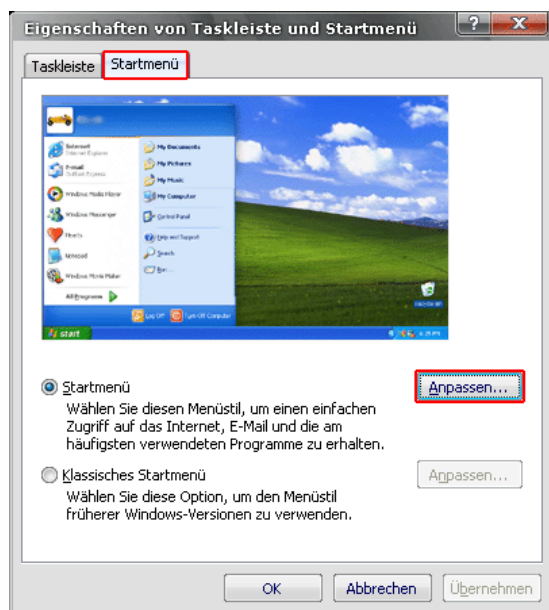


Bild 1: Eigenschaften von Taskleiste und Startmenü

In dem sich öffnenden Fenster suchst du in der Registerkarte *Erweitert* den Eintrag *Netzwerkumgebung*, und klickst mit der Maus in das Feld davor. Der Haken zeigt, dass das Menü jetzt aktiv ist. Über *OK* kannst du beide Fenster schließen.

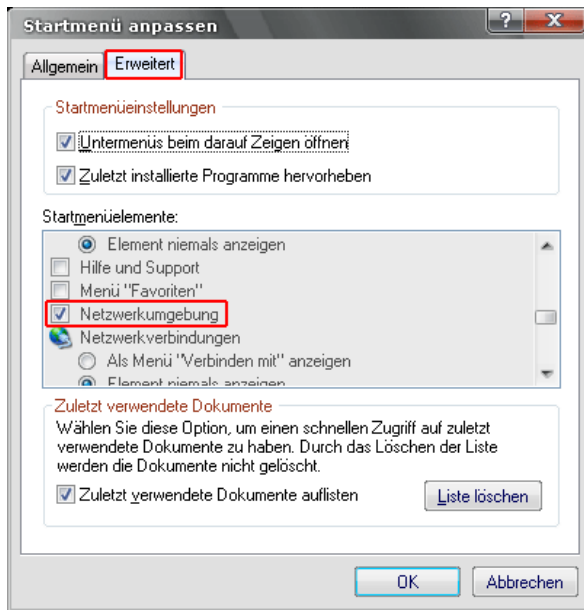


Bild 2: Netzwerkumgebung aktivieren

Über das *Startmenü* gehst du nun direkt in die *Netzwerkumgebung*. Dort findet sich im linken Aufgabenbereich der Eintrag *Netzwerkressource hinzufügen*.



Bild 3: Neue Ressource anlegen

Die ersten beiden Fenster des Wizards kannst du direkt mit *Weiter* übergehen, dort gibt es nichts einzustellen. Im dritten Fenster musst du jetzt den Pfad zum FTP-Account hinterlegen.

Der Pfad setzt sich immer gleich zusammen, in den Beispielen kannst du dir Vorgaben ansehen. Für den FTP-Account benutzt du die folgende Abfolge:

```
ftp://benutzername:kennwort@webname.domain
```

Wahlweise dürfte auch

```
ftp://benutzername:kennwort@IP
```

funktionieren. Ein Beispiel dazu:

```
ftp://Mustermann:123456@meine-seite.de
```

1 FTP im XP einbinden



Bild 4: Pfad hinterlegen

Nach der Eingabe des Pfades klickst du auf *Weiter* und kannst im nächsten Fenster einen freien Namen wählen, der dann in der Netzwerkumgebung angezeigt wird. Willst du den Namen nicht ändern, bietet dir der Wizard an den Domainnamen zu benutzen.

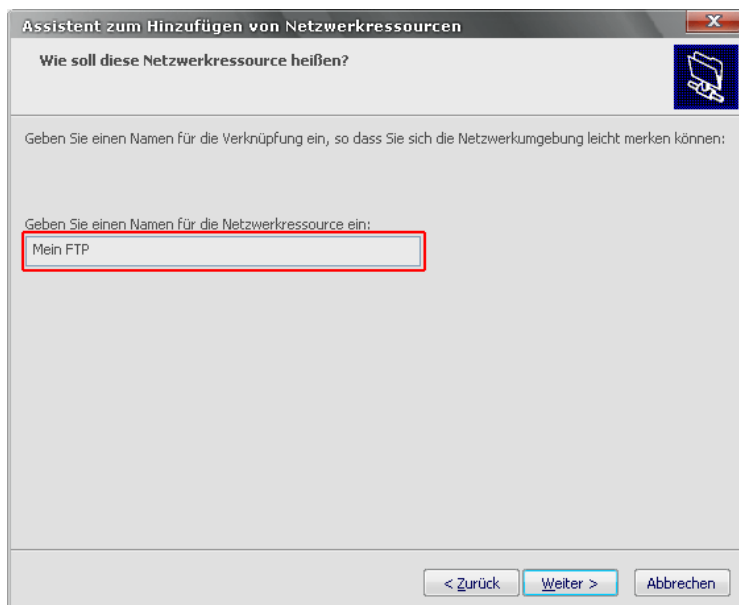


Bild 5: FTP-Namen wählen

Im letzten Fenster wird dir eine Zusammenfassung gezeigt, und die Möglichkeit die Ressource gleich nach dem Beenden in einem neuen Fenster zu öffnen. Nach dem Beenden des Wizards wird der FTP-Account als Verknüpfung in der Netzwerkumgebung angelegt, und ist über einen Doppelklick benutzbar.

2 FTP im Vista einrichten

In Vista gibt es keine Netzwerkumgebung mehr, die Funktion existiert aber immernoch und wird jetzt über den Arbeitsplatz, bzw. *Computer* geregelt.

Um den FTP-Account einzubinden, gehst du über *Start* -> *Computer* in den altbekannten Arbeitsplatz. Achte darauf, dass kein Laufwerk ausgewählt ist, und drücke die **Alt**-Taste. Im Menü *Datei* kannst du jetzt *Netzwerkressource hinzufügen* anklicken.

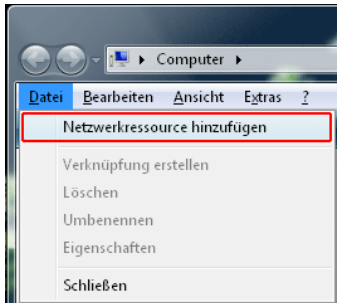


Bild 6: Wizard aufrufen

Der restliche Wizard sieht dem von XP verblüffend ähnlich. Von daher ändert sich in der Abfolge nichts. Die ersten beiden Fenster kannst du direkt übergehen, und im dritten Fenster trägst du, wie im ersten Abschnitt gezeigt, die Daten zum FTP-Account ein.

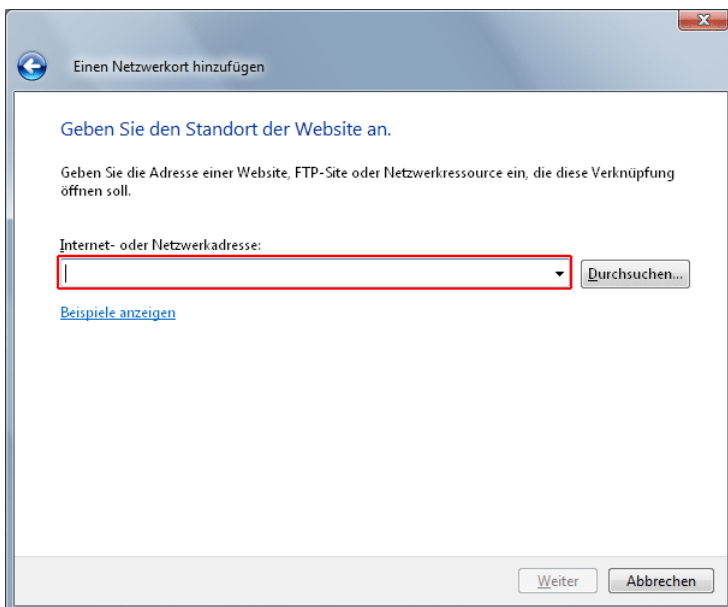


Bild 7: FTP-Daten eingeben

Nach dem Eingabe der Daten klickst du wie gehabt auf *Weiter*, und wählst im nächsten Fenster einen eigenen Namen für die Verknüpfung aus oder nimmst den Namen der Domain der dir vorgeschlagen wird.

2 FTP im Vista einrichten

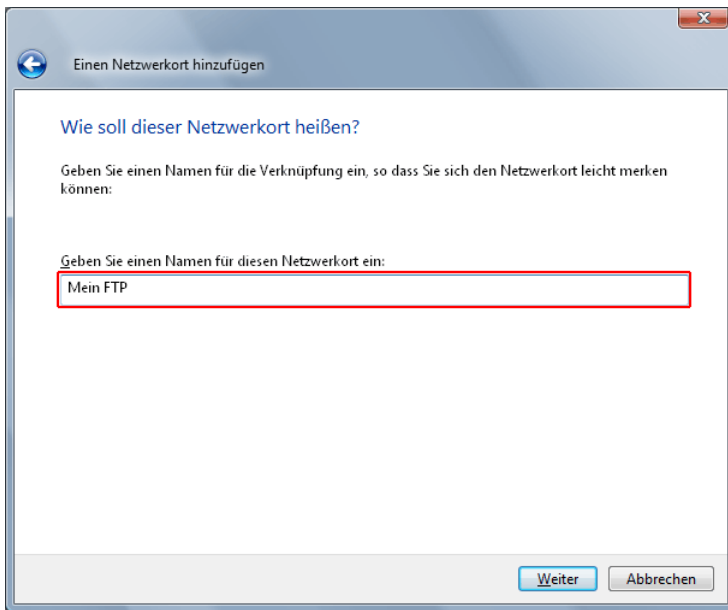


Bild 8: FTP-Namen in Vista eingeben

Zum Abschluss werden dir wieder die Daten und das sofortige Öffnen des FTP-Ordners angezeigt, bzw. angeboten. Beende den Wizard entsprechend und der Zugang wird im Arbeitsplatz angelegt.

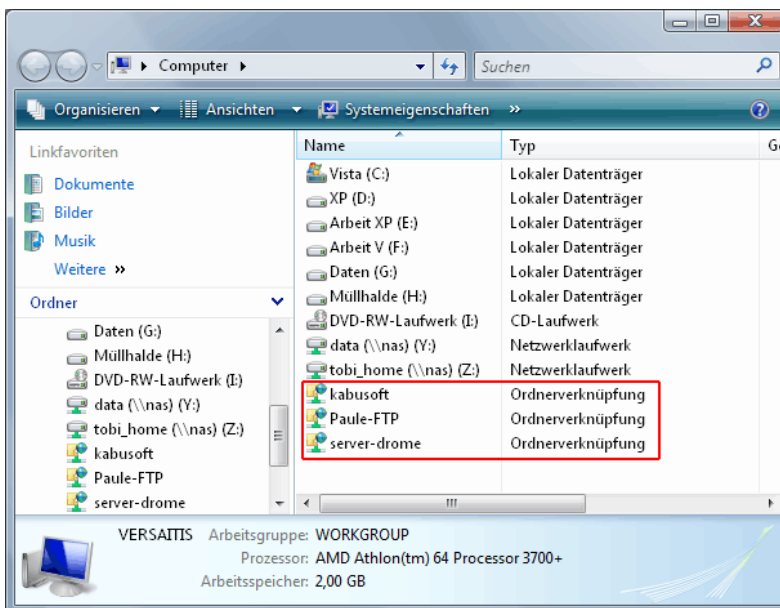


Bild 9: Arbeitsplatz mit FTP-Zugängen

Wie zu sehen ist, werden die Zugänge direkt im Arbeitsplatz eingebunden. Diese Änderung wirkt sich positiv aus, das Kopieren von Daten wird so etwas einfacher gestaltet. Weniger Fenster heißen auch weniger Verwaltung.